



Gemeinderat

Auszug aus dem 11. Protokoll vom 29. Mai 2024

177

6.12.12

Bus

Nachtbus Richterswil - Pfäffikon

**öV-Nachtnetz Beteiligung Gemeinde Freienbach an Buslinie
Richterswil - Wollerau - Feusisberg - Pfäffikon**

Ausgangslage

Mit GRB 41 vom 28. Januar 2021 hat der Gemeinderat seine Zustimmung zur Nachtbuslinie N29 von Richterswil via Wollerau – Wilen – Schindellegi, jeweils Freitag- und Samstagnacht im Stundentakt, gegeben. Nun wird der Kanton Schwyz ab Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2024 eine neue Buslinie N40 mit einer nur leicht veränderten Linienführung ins Grundangebot aufnehmen. Diese veränderte Linienführung sieht künftig keinen Halt in Wilen mehr vor, sondern verkehrt mehr oder weniger direkt von Richterswil via Wollerau – Schindellegi nach Einsiedeln. An einer überregionalen Sitzung unter der Führung der SZU/ZVV mit VertreterInnen aus Wollerau, Feusisberg und Freienbach verkündeten Feusisberg und Freienbach, dass der Gewinn für die Bewohner der Gemeinden sehr gering oder gar nicht mehr gegeben ist und die Nachtbuslinie in dieser Form nicht mehr unterstützt wird. Eine Kündigung der Nachtbuslinie N29 per Fahrplanwechsel 2025 müsste erfolgen (gem. Vertrag nicht früher möglich). Nun liegt ein neuer Vorschlag auf dem Tisch, der sowohl für Fahrgäste der Gemeinden Feusisberg und Freienbach ein Gewinn ist und auch Wollerau gut bedient. Die jetzige Nachtbuslinie N29 würde bestehen bleiben jedoch mit einer neuen Linienführung (ohne Konkurrenzsituation zur N40) andere Haltestellen in den Gemeindegebieten Feusisberg und Freienbach bedienen, siehe Beilage. Leider kann dadurch auf dem Gemeindegebiet Freienbach die Haltestelle Schlyffi in Wilen nicht mehr bedient werden, dafür die Haltestellen ab der Luegeten bis Bahnhof Pfäffikon und auf dem Rückweg nach Richterswil die Haltestellen vom Bahnhof Pfäffikon bis Schiessstand. Gewährleistet wäre auf der letzten Fahrt ab Luegeten bis Bahnhof Pfäffikon der Anschluss auf den ersten Zug S2 nach Zürich-Flughafen.

Erwägungen

Aus Sicht des Ressorts Tiefbau und Verkehr käme die neue Linienführung einem grossen Gewinn für die Anwohner im Gebiet Luegeten – Gräfli – Zentrum Pfäffikon gleich. Der Anschluss morgens an die erste S2 zum Flughafen wäre sicher erwünscht. Gemäss SZU, welche die Federführung für die Nachtbuslinien hat, könnte man den heute bestehenden Vertrag, siehe Beilage, ohne vorgängige Kündigung der neuen Situation und Linienführung bereits per Fahrplanwechsel im Dezember 2024 anpassen. So kann eine konstante Weiterführung der N29 gewährleistet werden.

Kosten bisher und neu:

Der neue Fahrweg ergibt gemäss interkantonaalem Verteilschlüssel folgende Aufteilung der Kosten je Gemeinde:

Besteller	Anteil bisher	Anteil NEU	Veränderung	Anteil NEU
ZVV	48.8 %	44.3 %	- 4.5 %	CHF 30'191
Gemeinde Wollerau	25.3 %	11.9 %	- 13.4 %	CHF 8'120
Gemeinde Feusisberg	22.4 %	23.7 %	+ 1.3 %	CHF 16'130
Gemeinde Freienbach	3.5 %	20.1 %	+ 16.6 %	CHF 13'689
Total	100 %	100 %		CHF 68'130

Die Kosten für das neue Nachtangebot Buslinie N29 erhöhen sich wie in der Tabelle ersichtlich für die Gemeinde Freienbach um rund CHF 11'000 pro Jahr gegenüber dem heutigen Angebot. Neu würden dafür auf dem Gemeindegebiet jedoch insgesamt 12 Haltestellen gegenüber aktuell einer Haltestelle bedient.

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt der Kostenbeteiligung für die neue Linienführung des Nachtbus N29 ab Fahrplanwechsel 2024 von CH 13'689 pro Jahr zu.
2. Zufertigung durch Protokollauszug an:
 - a) Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU, Hr. Simon Gemperli, Wolframplatz 21, 8045 Zürich
 - b) Gemeinde Wollerau, Irena Pianta, Hauptstrasse 15, Postfach 335, 8832 Wollerau
 - c) Gemeinde Feusisberg, Nadine Rhyner, Bauamt, Dorfstrasse 38, 8835 Feusisberg
 - d) @ Gemeindepräsident
 - e) @ Ressortvorsteher Tiefbau & Verkehr
 - f) @ Gemeindeschreiber
 - g) @ Finanzabteilung
 - h) @ Leiter Tiefbau
 - i) Mobilitätsbeauftragte
 - j) @ Publikation

Gemeinderat Freienbach

Daniel Landolt
Gemeindepräsident

Albert Steinegger
Gemeindeschreiber

sped: 5. Juni 2024